Zeitschrift: IABSE congress report = Rapport du congrès AIPC = IVBH

Kongressbericht

Band: 2 (1936)

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

A

Feierliche Eröffnung.

I 1

I 2

	Freiherr von ELTZ-RÜBENACH, Reichs- und Preußischer Verkehrsminister, Berlin.	3
	Professor Dr. A. ROHN, Präsident der I.V.B.H., Zürich.	5
	G. PIGEAUD, Inspecteur général des Ponts et Chaussées, Paris.	10
	Dr. G. CAFFARELLI, Député au Parlement, Rome.	12
	Dr. Ing. M. KLÖNNE, Dortmund.	14
	Dr. Ing. F. TODT, Präsident des Deutschen Organisationsausschusses, Berlin.	15
	•	
	В	
	Arbeitssitzungen.	
	I	
	Die Bedeutung der Zähigkeit des Stahles für die Berechnung und Bemessung von Stahlbauwerken, insbesondere von statisch unbestimmten Konstruktionen.	
I	Generalreferat. Dr. Ing. L. KARNER †, Professor an der Eidg. Technischen Hochschule, Zürich.	29
1	Diskussion über die Plastizität. L. BAES, Professeur à l'Université de Bruxelles.	33
2	Biegung mit Querkraft, außerhalb des Gebietes der rein elastischen Formänderung. A. EICHINGER, Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Eidg. Materialprüfungsanstalt, Zürich.	4 3

Ι3	Betrachtungen über die Zähigkeit. Professor Dr. Ing. W. KUNTZE, Staatliches Materialprüfungsamt, Berlin-Dahlem.	48
I 4	Die Zähigkeit des Stahles, die Wirkung der raschen und der wiederholten Beanspruchungen. R. L'HERMITE, Directeur adjoint des Laboratoires du Bâtiment	
	et des Travaux Publics, Paris.	53
I 5	Kritische Betrachtungen zur Plastizitätstheorie. Oberbaurat Dr. v. KAZINCZY, Budapest.	56
I 6	Die Beziehungen M _{st} (P) und M _F (P) beim durchlaufenden Balken mit drei Öffnungen, belastet durch P im Mittelfeld (siehe Vorbericht Seite 126—128). Dr. Ing. H. MAIER-LEIBNITZ, Professor an der Technischen	
	Hochschule, Stuttgart.	70
I 7	Zur Auswertung von Versuchen über das Traglastverfahren. Privatdozent Dr. F. STUSSI, Berat. Ing., Zürich.	74
18	Beitrag zur Frage der Ausnutzbarkeit der Plastizität bei dauerbeanspruchten Durchlaufträgern. Dr. Ing. K. KLÖPPEL, Leiter der technisch-wissenschaftlichen Abteilung des Deutschen Stehlbau Verbandes Berlin	77
τo	Abteilung des Deutschen Stahlbau-Verbandes, Berlin.	
19	Formelmäßige Lösung des Stabilitätsproblemes exzentrisch gedrückter Stahlstäbe. Dr. Ing. K. JEŽEK, Dozent an der Technischen Hochschule Wien.	82
I 10		02
1 10	Der Einfluß einer Ungleichartigkeit der Fehlerhebel auf die Tragfähigkeit einer Stahlstütze.	
	Dr. techn. J. FRITSCHE, Professor an der Deutschen Technischen Hochschule, Prag.	86
I 11	Zur Physik des Zerreißversuchs.	
	Dr. phil. W. SPÄTH, Wuppertal-Barmen.	91
I 12	Der Einfluß der Zähigkeit des Stahles auf die Stabilität der Stahl- konstruktionen.	
	F. AIMOND, Docteur ès sciences, Ingénieur des Ponts et Chaussées détaché au Ministère de l'Air, Paris.	95
	. II	
	Beanspruchungen und Sicherheitsgrad im Eisenbetonbau vom Standpunkt des Konstrukteurs.	
II	Generalreferat. Dr. Ing. W. GEHLER, Professor an der Technischen Hochschule, Dresden.	101

a

Einfluß	dauernder	und	wiederholter	Belastung

II a 1	Zulässige Betondruckspannungen in rechteckigen Eisenbetonquer- schnitten bei außermittigem Druck. Dr. techn. A. BRANDTZAEG, Professor an der Technischen Hoch- schule, Trondheim.	117
II a 2	Berechnungsverfahren von auf Biegung beanspruchten Eisenbeton- querschnitten. Dr. techn. E. FRIEDRICH, Dresden.	132
II a 3	Neue Eisenbetonbalkenversuche. Ministerialrat Dozent Dr. Ing. F. GEBAUER, Wien.	141
II a 4	Das Verhalten von Beton und Eisenbeton unter dauernder Belastung. R. DUTRON, Directeur du Groupement professionnel des Fabricants de Ciment Portland Artificiel de Belgique, Bruxelles.	144
II a 5	Der Einfluß der Plastizität des Betons und des Stahles auf Stabilität und Dauerhaftigkeit des Eisenbetons. R. L'HERMITE, Directeur Adjoint des Laboratoires du Bâtiment et des Travaux Publics, Paris.	147
II a 6	Das Verhalten von Eisenbeton-Rahmenkonstruktionen bei beginnender Zerstörung. W. H. GLANVILLE, D. Sc., Ph. D., M. Inst. C. E., M. I. Struct. E. and F. G. THOMAS, B. Sc., Assoc. M. Inst. C. E., Garston (England).	150
IIa 7	Beanspruchung und Sicherheitsgrad der Eisenbeton-Fachwerke. Dr. sc. techn. S. MORTADA, Egyptian State Railways, Bridges Dept., Cairo.	174
IIa8	Über die Sicherheiten der Eisenbetonbauten. A. J. MOE, Beratender Ingenieur, Kopenhagen.	178
II a 9	Versuche über das langsame Knicken an Betonkörpern. M. COYNE, Ingénieur en Chef des Ponts et Chaussées, Paris.	186

b

Mittel zur Erhöhung der Zugfestigkeit und zur Verminderung der Rißbildung des Betons.

II b 1 Der Ausschluß von Betonzugspannungen und die Verwendung hochwertigen Stahles durch das Freyssinet-Verfahren.
Hon.Prof. Dr. Ing. K. W. MAUTNER (früher Technische Hochschule Aachen), Frankfurt a. M.

IIb2	Die Erhöhung der Rißsicherheit bei Eisenbetonbauten. Regierungs- und Baurat a. D. Dr. Ing. W. NAKONZ, Vorstandsmitglied der Beton- und Monierbau AG., Berlin.	200
II b 3	Einfluß der petrographischen Eigenschaften der Zuschlagstoffe auf die Betonfestigkeit.	
	Dr. Ing. A. KRAL, Professor der techn. Fakultät an der Universität Ljubljana.	212
IIb4	Mittel zur Erhöhung der Zugfestigkeit und zur Verminderung der Rissebildung im Beton. M. COYNE, Ingénieur en Chef des Ponts et Chaussées, Paris.	216
	m. COTTAL, ingement en cher des roms et chaussees, rans.	210
	c	
	Anwendung von hochwertigem Stahl.	
IIc1	Beispiele für die Anwendung von hochwertigem Baustahl bei Plattenträgern aus Eisenbeton. Dr. Ing. H. OLSEN, München.	221
Iİc 2	Das Schweißen von hochwertiger Stahlbewehrung "Roxor". A. BREBERA, Ingenieur, Obersektionsrat im Ministerium für öffentliche Arbeiten, Prag.	227
IIc3	Verwendung des hochwertigen Stahls in Eisenbeton-Konstruktionen. Dr. Ing. A. CHMIELOWIEC, Lwów, Pologne.	235
IIc4	Zu "Berechnungsgrundlagen des Eisenbetons". Dr. Ing. h. c. M. ROŠ, Professor an der Eidg. Techn. Hochschule Zürich.	238
IIc5	Versuche mit Eisenbetonbalken mit Isteg-Stahl-Bewehrung. Dr. Ing. St. BRYLA und Dr. Ing. M. T. HUBER, Professoren an der Technischen Hochschule Warschau.	244
IIc6	Versuche mit Schleuderbeton-Rohrbalkenträgern.	
	Dr. Ing. A. KRAL, Professor der techn. Fakultät an der Universität Ljubljana.	252
Ilc 7	Zur Frage der Sicherheit im Eisenbetonbau. Ing. A. UMLAUF, Wien.	257
	, d	
	Einfluß von Betonierungs= und Bewegungsfugen.	
IId 1	Verminderung der Wärme- und Schwindspannungen durch systematische Anwendung von Betonierungsfugen. — Anwendung für den Bau der Philippe de Girard-Brücke in Paris. J. RIDET, Ingénieur en Chef Adjoint, Chemins de fer de l'Est, Paris.	263

IId 2	Einfluß von Betonierungsfugen. Ing. M. C. FRITZLIN, Rotterdam.	266
	Freie Diskussion.	
	a) Ministerialrat Dozent Dr. Ing. F. GEBAUER, Wien.	273
	b) Dr. Ing. h. c. M. ROŠ, Professor an der Eidg. Techn. Hochschule und Direktionspräsident der Eidg. Materialprüfungs- und Versuchsanstalt für Industrie, Bauwesen und Gewerbe, Zürich.	274
	c) Dr. Ing. W. GEHLER, Professor an der Technischen Hochschule und Direktor beim Staatlichen Versuchs- und Materialprüfungsamt. Dresden.	275
	III	
	Praktische Fragen bei geschweißten Stahlkonstruktionen.	
III	Generalreferat. Geheimrat Dr. Ing. G. SCHAPER, Reichsbahndirektor, Reichsverkehrsministerium, Berlin.	279
	a	
	Einfluß dynamischer und häufig wechselnder Lastwirkungen auf geschweißte Konstruktionen (Versuchsforschungen und Auswirkung auf die praktische Ausführung).	
III a 1	Allgemeine Betrachtungen über das Schweißen. Oberbaurat Dr. Ing. K. SCHAECHTERLE, Direktor bei der Reichsbahn, Berlin.	291
III a 2	Dynamische Beanspruchungen bei geschweißten Stahlkonstruktionen. A. GOELZER, Directeur de la Société Secrom, Paris.	307
III a 3	Diskussionsfragen über Grundbeziehungen und Begriffsfestsetzungen für die Dauerfestigkeit geschweißter Stabverbindungen. Dr. Ing. W. GEHLER, Professor an der Technischen Hochschule und Direktor beim Staatlichen Versuchs- und Materialprüfungsamt, Dresden.	309
III a 4	Charakteristische Merkmale der Schweißung. Dr. Ing. h. c. M. ROŠ, Professor an der Eidg. Techn. Hochschule und Direktionspräsident der Eidg. Materialprüfungs- und Ver- suchsanstalt für Industrie, Bauwesen und Gewerbe, Zürich.	320

III a 5	Dauerfestigkeit von geschweißten Verbindungen von St. 37 und St. 52.	
	Ir. W. GERRITSEN und Dr. P. SCHOENMAKER, i. Willem Smit & Co's Transformatorenfabrik N. V. Nijmegen, Holland.	328
III a 6	Angaben über die Methode des Ausdrucks einer zulässigen Spannung, die durch Schwingung oder Wechsel im Vorzeichen der Spannungen bestimmt ist.	
	J. JONES, Chief Engineer, Bethlehem, Pa., U.S.A.	333
	· b	
	Berücksichtigung der Wärmespannungen bei der baulichen Durchsbildung und Herstellung geschweißter Konstruktionen.	
III b 1	Zur Frage des metallurgischen Einflusses auf die Sicherheit geschweißter Bauwerke (Spannungen und Rißneigung). Prof. Dr. Ing. E. H. SCHULZ, Direktor des Forschungsinstitutes der Vereinigte Stahlwerke AG., Dortmund.	33 9
III b 2	Schweißspannungen und Verwerfungen. W. HEIGH, Welding Superintendent, Babcock & Wilcox, LTD., Glasgow.	344
III b 3	Innere Spannungen in geschweißten Stößen. J. ORR, B. Sc., Ph. D., Glasgow University.	348
IIIb 4	Berücksichtigung der Wärmespannungen bei der baulichen Durchbildung und Herstellung geschweißter Konstruktionen. Dr. Ing. K. MIESEL, Grünberg (Deutschland).	351
III b 5	Bei Schweißarbeiten in Belgien festgestellte thermische Beanspruchungen. A. SPOLIANSKY, Ingénieur des Constructions Civiles et Electricien A.I.Lg., Liége.	357
IIIb6	Versager bei elektrisch geschweißten Brücken aus Schmiedeeisen und Flußstahl. H. J. L. BRUFF, Bridge Engineer, North Eastern Area, London North Eastern Railway, York (England).	363
III b 7	Verminderung der Wärmespannungen in geschweißten Stahlbauten. Dr. Ing. A. DÖRNEN, Dortmund-Derne.	3 66
IIIb 8	Aus der Praxis der geschweißten Konstruktionen. Dr. Ing. A. FAVA, Chef de Service aux Chemins de fer de l'Etat, Rome.	378

Prüfung der Schweißnähte.

IIIc 1	Prüfungs- und Überwachungsverfahren für die elektrische Schweißung der gewöhnlichen Stähle. G. MORESSÉE, Ingénieur des Constructions Civiles et Coloniales, Liége.	385
IIIc 2	Prüfung der geschweißten Brücken und Hochbauten. F. CAMPUS, Professeur à l'Université de Liége, Directeur du Laboratoire d'essais du Génie Civil, Liége.	396
III c 3	Prüfung der Güte der Schweißungen. A. GOELZER, Directeur de la Société Secrom, Paris.	402
III c 4	Werkstattprüfung der Schweißung. W. HEIGH, Welding Superintendent, Babcock & Wilcox, LTD., Glasgow.	406
III c 5	Über die Prüfung von Schweißnähten. Dr. Ing. habil. A. MATTING, Professor an der Technischen Hochschule Hannover.	408
III c 6	Prüfung der Schweißnähte. Dr. Ing. h. c. M. ROŠ, Professor an der Eidg. Techn. Hochschule und Direktionspräsident der Eidg. Materialprüfungs- und Versuchsanstalt für Industrie, Bauwesen und Gewerbe, Zürich.	417
III c 7	Einige Beispiele von geschweißten Stahlkonstruktionen in der Tschechoslowakei. A. BREBERA, Ingénieur, Conseiller Supérieur au Ministère aes Travaux Publics à Prague.	4 20
IIIc8	Berechnung der Schweißnähte. Ir. N. C. KIST, Professor an der Technischen Hochschule in Delft, Haag.	432
	T\7	

IV

Neuere Gesichtspunkte für die Berechnung und Konstruktion von Eisenbeton, Hoch und Brückenbauten.

IV Generalreferat.

Dr. Ing. W. PETRY †, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Deutschen Beton-Vereins, Berlin.

435

Flächentragwerke.

IV a 1	Zylindrisches Schalengewölbe. Dr. Ing. U. FINSTERWALDER, Berlin.	443
IV a 2	Modellversuche zur Bestimmung der zweckmäßigen Anordnung der Bewehrungen. Dr. Ing. V. TESAR, Paris.	448
	, b	
	Weitgespannte Brücken.	
lVb1	Rüstung und Betonierung bei weitgespannten Eisenbetonbalken- brücken. Dr. Ing. L. PISTOR, o. Professor an der Technischen Hochschule, München.	457
IVb 2	Weitgespannte massive Brücken. Dr. Ing. K. GAEDE, Professor an der Technischen Hochschule Hannover.	462
IV b 3	Die Brücke von Prato. G. KRALL, Professor der Universitäten Rom und Neapel, Rom.	47 0
IV b 4	Brücken im neuen Hafenbahnhof in Neapel. G. KRALL, Professor der Universitäten Rom und Neapel, Rom.	47 6
IVb 5	Die Saalachbrücke an der Deutschen Alpenstraße. Dr. Ing. H. OLSEN, München.	478
IV b 6	Bemerkung zum Referat Boussiron. H. LOSSIER, Ingénieur Conseil, Argenteuil.	484
IV b 7	Weitgespannte Eisenbeton-Bogenbrücken. Dr. Ing. A. HAWRANEK, ord. Professor an der deutschen Technischen Hochschule, Brünn.	488
IV b 8	Über Brückenprobleme in Albanien. G. GIADRI, Ingenieur, Generalsekretär des Arbeitsministeriums Tirana.	504
IV b 9	Nachteile der dünnen Eisenbetonkonstruktionen. J. KILLER, Dipl. Ing., Baden (Schweiz).	508
IV b 10	Fortschritte der Architektur der Kunstbauten in Eisenbeton. S. BOUSSIRON, Paris.	510
IV b 11	Über Bogenträger mit schräg gestellten Hängestangen. A. E. BRETTING, Oberingenieur i. Fa. Christiani & Nielsen, Kopenhagen.	514

IV b 12	Anwendung der "Bindungs-Elastizitäts-Theorie" über das Studium der Bogen. Professor Ing. E. VOLTERRA, Rom.	516
IV b 13	Die theoretisch größtmöglichen Spannweiten von Eisenbetonbogenbrücken. Dr. techn. F. BARAVALLE, Ingenieur im Stadtbauamt Wien.	518
IV b 14	Die Brücke über den Esla in Spanien. C. VILLALBA GRANDA, Ingénieur des Ponts et Chaussées, Madrid.	526
	V	
	Theorie und Versuchsforschung der Einzelheiten der Stahlsbauwerke für genietete und für geschweißte Konstruktionen.	
V	Generalreferat. L. CAMBOURNAC, Ingénieur en Chef des Travaux et de la Surveillance à la Compagnie du Chemin de Fer du Nord, Paris.	537
V 1	Entwicklung des Stahlbaues und seiner baulichen Einzelheiten durch den Bau der fahrbaren Großgeräte des Braunkohlen-Bergbaues. Dr. Ing. K. BEYER, Professor an der Technischen Hochschule Dresden.	54 5
V 2	Halb-experimentelle Berechnungsmethode eines grundlegenden Bauwerktypus. R. PASCAL, Ingénieur Conseil, Paris.	550
V 3	Versuche mit durch Schweißung verstärkten Walzträgern. Dr. Ing. St. BRYLA, Professeur à l'Ecole Polytechnique de Varsovie et Dr. Ing. A. CHMIELOWIEC, Lwów (Pologne).	557
V 4	Darstellung 'der Hauptspannungslinien an genieteten und geschweißten Konstruktionen. Dr. Ing. e. h. H. KAYSER, Professor an der Technischen Hochschule, Darmstadt.	563
V 5	Spannungsoptische Untersuchungen. Dr. Ing. V. TESAŘ, Paris.	571
V 6	Akustische Dehnungsmessung. Anwendung zur Bestimmung der singulären Punkte in den Bauwerken. M. COYNE, Ingénieur en Chef des Ponts et Chaussées, Paris.	576
V 7	Versuche mit geschweißten Rahmenecken, insonderheit für dynamisch hoch beanspruchte Vierendeelträger. Dr. Ing. A. DÖRNEN, Dortmund-Derne.	583

V 8	Die Verstärkung der Illbrücke bei Straßburg. H. LANG, Ingénieur en Chef de la Voie et des Bâtiments, Chemins de Fer d'Alsace et de Lorraine, Strasbourg.	593
V 9	Planmäßige Versuche an Decken aus Stahlträgern mit Eisenbeton- platten. J. BLÉVOT, Ingénieur des Arts et Manufactures, Paris.	598
V 10	Ausbildung der Enden einer Brücke mit Parallelträger. Geh. Regierungsrat Dr. Ing. A. HERTWIG, Professor an der Technischen Hochschule, Berlin.	605
V 11	Die Stabilität der Stegbleche vollwandiger Träger bei Berücksichtigung örtlicher Lastangriffe. Dr. Ing. K. GIRKMANN, Privatdozent an der Technischen Hochschule, Wien.	607
V 12	Über Kipperscheinungen. Privatdozent Dr. F. STÜSSI, Beratender Ingenieur, Zürich.	612
V 13	Ergebnisse von Versuchen mit Druckstäben aus zwei ungleichschenkligen Winkelstählen. Dr. Ing. H. MAIER-LEIBNITZ, Professor an der Technischen Hochschule, Stuttgart.	615
V 14	Verstärkung der Austerlitzbrücke der Pariser Stadtbahn durch elektrische Licht-Bogenschweißung. M. FAUCONNIER, Directeur des Travaux Neufs de la Compagnie du Métropolitain de Paris.	619
V 15	Neues System für Hängebrücken. Prof. G. KRIVOCHÉINE, Ingenieur, General-Major, Prag.	625
V 16	Die Stabilität rechteckiger Platten unter Schub- und Biegebeanspruchung. Dr. S. WAY, East Pittsburgh, Pa., U.S.A.	628
V 17	Untersuchung über das Ausknicken des parabelförmigen Druck- gurtes eines Vierendeel-Trägers. R. DESPRETS, Professeur à l'Université de Bruxelles.	636
V 18	Messung der an Brücken auftretenden Querbeschleunigungen. M. MAUZIN, Ingénieur du Matérial P. O-Midi, Paris.	642
	VI	
	Beton und Eisenbeton im Wasserbau (Staumauern, Rohrsleitungen, Druckstollen usw.).	
VI	Generalreferat. F. CAMPUS, Professeur à l'Université de Liége.	651

	on im Wasserbau. Lafenbaudirektor a. D. Dr. Ing. A. AGATZ, Professor an der Technischen Hochschule Berlin.	660
VI 2	Die Brücke über die Lagune in Venedig. G. KRALL, Professor der Universitäten Rom und Neapel, Rom.	666
VI 3	Mangelhafter Beton. Ministerialrat D. ARP, Reichs- und Preußisches Verkehrsministerium, Berlin.	670
VI 4	Temperaturerhöhung in Betonstaumauern. N. DAVEY, Ph. D., B. Sc., M. Inst. C. E., Garston (England).	677
VI 5	Elastisch eingespanntes Talsperrengewölbe. Dr. sc. techn. K. HOFACKER, Zürich.	683
VI 6	Dickwandige Eisenbetonleitungen. Vorschläge zur Verbesserung ihres statischen Wirkungsgrades. Dr. Ing. Dr. techn. W. OLSZAK, Zivilingenieur, Cieszyn (Polen).	690
VI 7	Anwendung der Vorspannungen auf Staumauern. M. COYNE, Ingénieur en Chef des Ponts et Chaussées, Paris.	706
VI 8	Beton im Wasserbau. DiplIng. J. KILLER, Baden (Schweiz).	714
	VII	
	VII Anwendung des Stahles im Brückenbau, Hochbau und Wasserbau.	
VII	Anwendung des Stahles im Brückenbau, Hochbau und	719
VII	Anwendung des Stahles im Brückenbau, Hochbau und Wasserbau. Generalreferat. Dr. Ing. K. KLÖPPEL, Leiter der technisch-wissenschaftlichen Ab-	719
VII	Anwendung des Stahles im Brückenbau, Hochbau und Wasserbau. Generalreferat. Dr. Ing. K. KLÖPPEL, Leiter der technisch-wissenschaftlichen Abteilung des Deutschen Stahlbau-Verbandes, Berlin.	719
	Anwendung des Stahles im Brückenbau, Hochbau und Wasserbau. Generalreferat. Dr. Ing. K. KLÖPPEL, Leiter der technisch-wissenschaftlichen Abteilung des Deutschen Stahlbau-Verbandes, Berlin.	719 734
VII a 1	Anwendung des Stahles im Brückenbau, Hochbau und Wasserbau. Generalreferat. Dr. Ing. K. KLÖPPEL, Leiter der technisch-wissenschaftlichen Abteilung des Deutschen Stahlbau-Verbandes, Berlin. a Anwendung des Stahles im Brückenbau und Hochbau. Formgebung stählerner Brücken.	

VII a 4	Versuche mit Trägern, deren Stege durch angeschweitsfungen verstärkt sind. Dr. Ing. St. BRYLA, Professeur à l'Ecole Polytechnique de sovie (Pologne).				
VII a 5	Lichttechnische und konstruktive Gesichtspunkte für die Anordnung weitgespannter Sägedächer mit Traggerippe aus Baustahl. Dr. Ing. H. MAIER-LEIBNITZ, Professor an der Technischen Hochschule, Stuttgart.	7b.			
	Betrachtung einiger neuen belgischen Vierendeel-Brücken von großer Spannweite. R. DESPRETS, Professeur à l'Université de Bruxelles.	777			
	Ь				
	Anwendung des Stahles im Wasserbau.				
VIIb	Generalreferat. Dr. Ing. K. KLÖPPEL, Leiter der technisch-wissenschaftlichen Abteilung des Deutschen Stahlbau-Verbandes, Berlin.	787			
VIIb 1	Stahlwasserbau und Modellversuche. Dr. Ing. e. h. Th. BECHER, Direktor der M.A.N., Werk Gustavsburg.				
VIIb2	Anwendung des Stahles im Wasserbau, Allgemeines und Einzelheiten. Prof. Dr. K. DANTSCHER, Oberbaudirektor der Rhein-Main-Donau A.G. München.				
VIIb 3	Schweißkonstruktionen im Stahlwasserbau. G. WITTENHAGEN, Oberingenieur der Dortmunder Union Brückenbau A.G. Dortmund.				
VIIb4	Stahldamm.	010			
VIILS	Prof. G. KRIVOCHEINE, General-Major, Prag. Wandstärke und Abrostung bei stählernen Spundwänden.	812			
11100	W. PELLNY, DiplIng., Altona-Bahrenfeld.	814			
VIIb6	Stahlrohre für Druckleitungen mit großem Durchmesser und hohem Innendruck.				
	Dr. Ing. h. c. M. ROŠ, Professeur à l'Ecole Polytechnique Fédérale à Zurich.	818			
	VIII				
	Baugrundforschung.				
VIII	Generalreferat. Dr. M. RITTER, Professor an der Eidg. Technischen Hochschule, Zürich.	823			

VIII 1	Beanspruchung eines Bauwerkes auf einem nachgiebigen Untergrunde. Dr. Ing. F. KÖGLER, ord. Professor an der Bergakademie, Freiberg/Sa.	825
VIII 2	Versuche zur Bestimmung der Spannungsverteilung in Gründungssohlen. Ing. Dr. techn. K. HRUBAN et Ing. Dr. techn. B. HACAR, Prague.	836
VIII 3	Druckverteilung unter einem gleichmäßig belasteten, elastischen Plattenstreifen, welcher auf der Oberfläche des elastisch-isotropen Halbraumes liegt. H. BOROWICKA, Assistent an der Technischen Hochschule Wien.	843
VIII 4	Berechnung von Balken auf elastischer Bettung. M. HETÉNYI, Ann Arbor, Michigan, U.S.A.	849
VIII 5	Untersuchungen über Gründungen und Bodenmechanik. W. S. HOUSEL, Civil Engineering Department, Ann Arbor, Michigan, U.S.A.	855
VIII 6	Bodenphysikalische Untersuchungen mit Hilfe von Bohrversuch- Wattkurven. A. POGANY, Ingenieur, Professor an der höheren Staats-Gewerbe- Schule, Kraków, Polen.	879
VIII 7	Experimentelle Bestimmungen des Durchlässigkeits-Koeffizienten. M. BUISSON, Chef du Service de Contrôle des constructions immobilières au Bureau Veritas, Paris.	885
VIII 8	Bruchlasten des durch Fundamente belasteten Bodens. M. BUISSON, Chef du Service de Contrôle des Constructions immobilières au Bureau Veritas, Paris.	890
VIII 9	Tragfähigkeit des Baugrundes. A. CAQUOT, Professeur à l'Ecole Nationale des Ponts et Chaussées, Paris.	895
V IIT 10	Verfestigung von sandigem und kiesigem Baugrund durch Injektionen. P. BACHY, Kremlin-Bicêtre (Seine).	898
VIII 11	Verankerungen im Baugrund. Dr. sc. techn. C. F. KOLLBRUNNER, Ingénieur, Paris.	901
VIII 12	Verdichtung von Brückenrampen. RegBaurat Dr. Ing. habil. W. LOOS, Berlin.	912
VIII 13	Elektro-chemische Bodenverfestigung. Dr. Ing. W. BERNATZIK, Paris.	923

C

Fol	gerungen	und	Anregungen.

D			
Baugrundforschung	946		
Γhema VIII:	•		
Anwendung des Stahles im Wasserbau	945		
Γhema VIIb:			
Anwendung des Stahles im Brückenbau und Hochbau	943		
Thema VIIa:			
Beton und Eisenbeton im Wasserbau	942		
Thema VI:			
Theorie und Versuchsforschung der Einzelheiten genieteter und geschweißter Stahlbauwerke	941		
Γhema V:			
beton-, Hoch- und Brückenbauten	939		
Thema IV: Neuere Gesichtspunkte für die Berechnung und Konstruktion von Eisen-			
Thema III: Praktische Fragen bei geschweißten Stahlkonstruktionen	937		
	935		
Beanspruchungen und Sicherheitsgrad im Eisenbetonbau vom Standpunkte les Konstrukteurs			
Thema II:			
Die Bedeutung der Zähigkeit des Stahles für die Berechnung und Be- messung von Stahlbauwerken, insbesondere von statisch unbestimmten Konstruktionen	933		
Thema I:			

Schlußsitzung.

Professor Dr. A. ROHN, Präsident der I.V.B.H., Zürich

949

E

Feierlicher Schlußakt.					
A. WAGNER, Bayerischer Minister des Innern, München					
Offizielle Vertreter					
Professor Dr. A. ROHN, Präsident der I.V.B.H., Zürich					
Dr. Ing. F. TODT, Präsident des Deutschen Organisationsausschusses, Berlin					
F					
Bericht über den Verlauf des Kongresses					
G					
Verschiedenes.					
I. Umrechnungstabelle vom englischen ins metrische Maß-System	975				
II. Umrechnungstabelle vom metrischen ins englische Maß-System	975				
III. Druckfehlerverzeichnis des "Vorberichtes"	976				

Leere Seite Blank page Page vide